

Seidenraupen, Findelkinder und Studenten -Vom Alten AKH zum Universitätscampus

Universitätsbetrieb in einem ehemaligen Krankenhaus?

Treffpunkt:

9., Alserstraße 4, Haupteingang Unicampus

Seit dem Bau des Neuen Allgemeinen Krankenhauses

und der Schenkung des historischen Areals an die

Universität Wien im Jahr 1988 ist dies möglich

geworden! Wir wollen im Rahmen einer spannenden

Führung die Geschichte dieser wohl einmaligen











Einrichtung bis zu ihren Anfängen zurückverfolgen. Ursprünglich wurden hier vor den Toren der Stadt Seidenraupen gezüchtet.1695 stiftete Kaiser Leopold I. ein Großarmen- und Invalidenhaus, rund 100 Jahre später ließ es sein Enkel Joseph II. "zum Wohle und zum Trost" der Kranken zu einem Allgemeinen Krankenhaus umgestalten und durch das Garnisonsspital für Kriegsinvaliden und die militärchirurgische Akademie, das Josephinum erweitern. Eine Gebärklinik bot die Möglichkeit für eine anonyme Geburt,









wurden Geisteskranke versorgt. Damit zählte das
Allgemeine Krankenhaus zu den größten und
fortschrittlichsten der Welt. Gleichzeitig war der
Grundstein zur führenden Stellung Wiens auf dem
Gebiet der medizinischen Ausbildung und Forschung
gelegt.





